

Wizardpupil

# **Harry Potter – Was wolln denn jetzt die Tässlie Hällos?**

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# Inhaltsangabe

Das Jahr 2006. Harry, Ron und Hermione besuchen die 7.Klasse an Hogwarts (ich sage zwar in einem der Kapitel nochmal, aber was solls: Sind sie eben n paar Mal sitzen geblieben) und müssen jetzt mit den Deathly Hallows kämpfen - zumindest müssen sie erstmal herausfinden, was Deathly Hallows sind.

Keine Fortsetzung von "Wer hat Angst vorm Schwarzen Lord?", sondern vielmehr eine Parallel-FF, das ganze passiert praktisch etwa gleichzeitig. Auch wenn das eine 1997 stattfindet und das andere 2006 ... es sind Parodien, da muss man an sowas nicht denken :-P

Wer also mal wieder Lust hat auf sinnlose, dumme und kranke Dinge, die den Kopf betören und die Sinne vernebeln, der darf sich ruhig bedienen.

## Vorwort

Ich folge meinem eigenen Vorbild und sag nochmal: Ich sag lieber gar nix ...

# Inhaltsverzeichnis

1. Prolog
2. Der Lord ist tot, gedankt sei's Gott! Doch Potter, dieser arme Trott, der hat ja wirklich gar kein Glück – lässt de
3. Ma hat ma Glück, ma hat ma Pech, Mahatma Gandhi!
4. Was wolln denn jetzt die Tässlie Hällos?
5. Epilog
6. Nachwort des Autors

# Prolog

Die altbekannte, furchtbar gruselige Stimme: „Es war einmal ein kleines Mädchen mit schwarzen Haaren und blauen Augen, dunkler Haut und einem langen, grünen Umhang. Dieses Mädchen hieß Amelie. Amelie hatte einen sehr netten Charakter ... jeder hatte sie geliebt, jeder hatte ständig mit ihr sprechen, bei ihr sein wollen ... es tut mir schon fast ein bisschen Leid, dass ich sie eben überfahren habe.

Aber nun zu unserer eigentlichen Geschichte. Ähm ... .. ja. Applaus. Ach ja, eines noch – warum ich das jetzt sage, werden die klugen Leser und Kenner von ‚Wer hat Angst vorm schwarzen Lord?‘ schon bald herausfinden. Also ...

Und jetzt geht Harry auf die Hogwarts-Schule für Hexerei und Zauberei!“

# **Der Lord ist tot, gedankt sei's Gott! Doch Potter, dieser arme Trottel, der hat ja wirklich gar kein Glück – lässt der Lord doch Hallows zurück!**

(Anmerkung zum vorletzten Satz dieses Kapitels: Das hier ist eigentlich gar nicht der erste Schultag ...)

Es war der Morgen des 21. Dezembers 2006. Harry, Ron und Hermione besuchten die 7. Klasse an der Hogwarts-Schule (was denn? Sie sind eben `n paar Mal durchgefallen ...), und plötzlich kam Hermione kreischend in den Gryffindor-Gemeinschaftsraum.

Hermione: \*kreisch\* „AAAAHHHHH!!!!“

AAAAHHHHH: „Ja?“

Hermione: „Wo ist Harry?“

AAAAHHHHH: „Da drüben.“

Hermione: \*läuft zu Harry\* „Harry! Harry!“

Harry: „Ich hab mittlerweile mitgekriegt, dass du was von mir willst, also halt dein Scheißmaul und sag mir, was genau du willst, du alte Dreckssau! Du – du blöde Kuh!“

Hermione: \*gasp\* „Das mit dem blöd nimmst du zurück!“

Harry: „... Gut. Wird's dann?“

Hermione: „Ja, okay. Also – unser nächstes Abenteuer heißt „the Deathly Hallows“!“

Harry: „Welches Abenteuer denn?“

Hermione: „Na der siebte und letzte Band unserer Abenteurserie! Ich habs eben auf JK Rowlings Homepage erfahren! Ich bin ja so aufgeregt! Natürlich hab ich gleich alle brauchbaren Quellen durchstöbert, wo ich etwas über Deathly Hallows herausfinden könnte – MuggleNet, TLC, Harry Potter-Xperts, wikipedia und so weiter. Und mir sind schon total viele geniale Ideen gekommen! Es könnte was mit All Hallows Eve zu tun haben – dann erfahren wir vielleicht endlich, was genau in deinem Elternhaus am 31. Oktober 1981 passiert ist! Ist das nicht furchtbar aufregend?“

Harry: \*blinzel\* „...“

Hermione: \*mit breitem Grinsen auf Reaktion wart\* „Deathly Hallows! Ist das nicht cool?“

Harry: \*überlegt\* „Hmm ... Tässlie Hällos?“

Hermione: „Nein, Deathly Hallows.“

Harry: „Hab ich doch gesagt.“

Hermione: „Aber du hast es falsch geschrieben.“

Harry: „Ich hab doch gar nichts geschrieben.“

Hermione: \*denk\* „... Hmmm ... du hast Recht. Lassen wir das.“

Harry: „Aber hab ich mein letztes Abenteuer nicht schon längst hinter mir? Voldemort ist doch nicht mehr böse, sondern glücklich verheiratet!“

Hermione: „Ach, red keinen Quatsch. Das war in einer anderen Fanfiction. Hier, wo wir jetzt sind, ist Voldemort nicht verheiratet.“

Harry: \*gasp\* „Das heißt, er ist noch eine Gefahr für mich!?“

Hermione: „Nein, er ist tot.“

Harry: \*SchweißvonStirnwisch\* „Puh!“

Hermione: \*vonSchweißinGesichtgetroffenwerd\* „Ihhh! Mach das weg!“

Harry: „Okay!“ \*lecktschweißvonHermionesGesicht\* ... \*schlabber\*

Hermione: „Danke.“

Harry: „Gerne. Aber so, jetzt nochmal von vorn, was sind diese Tässlie Hällos?“

Hermione: „Hab ich doch schon gesagt, ich weiß es nicht, ich hab nur ein paar Ideen.“

Harry: „Dann erzähl sie mir!“

Hermione: „Nein! Ich muss doch erstmal meine Theorien überprüfen, ob sie auch wirklich irgendwie funktionieren können! Außerdem, ich verrate dir die wichtigsten Infos doch immer erst ganz kurz, bevor es zu spät ist! Denk nur an unser 2.Jahr, als ich dir nichts von meinem Verdacht wegen des Basilisks erzählt habe; wenn ich es dir gleich gesagt hätte, hättest du nach meiner Versteinierung ja gleich zur Bibliothek können, um selbst ein wenig nachzuforschen! Das wäre doch langweilig und viel unromantischer gewesen, wenn du mir den Zettel nicht aus der versteinerten Hand gezogen hättest, oder?“

Harry: \*denk\* „Hmmm ... Du hast Recht. Aber ich versteh bis heute nicht, wie du es über dich gebracht hast, ne Seite aus einem Buch zu reißen ...“

Hermione: „Hab ich doch gar nicht getan. Das war das einzige Mal, das mir Draco irgendwie nützlich war. Immerhin ist es sein größtes Hobby, Seiten aus Büchern zu reißen. Zwar war das nur im Film so, aber in einer Fanfiction bringen schlechte Autoren ja beides unter, Buch und Film, weil sie den Unterschied nicht kennen. Und der Autor, der diese Fanfiction hier schreibt, will sich wahrscheinlich über diese dummen Leute lustig machen.“

Harry: „Das ist ein fieser Mensch.“

Hermione: „Sie habens aber nicht anders verdient.“

Harry: „Genau! So dumme Leute!“

\*zerknülltheimlichPapieraufdemerebengeschriebenhatundwirftesindenKamindortistaberkeinFeuerunddasPapierbleibtliegen-trotzdembeachtetesniemand\*

Hermione: „Diese langen Sätze in den Sternen nerven total.“

Ron: \*inGemeinschaftsraumstürm\* „HERMIONE! Meine Internetverbindung ist abgestürzt! Jetzt kann ich nicht im Forum nachsehen, ob die schon neue Theorien haben!“

Harry: „Moment, macht ihr so etwas etwa als Hob-“

Hermione: \*Harryunterbrech\* „Dann geh ins Internetcaffe im zweiten Stock, da war ich eben auch.“

Ron: „Hokay!“ \*wiederausGemeinschaftsraumstürmenwill\* \*gegenverschlossenesPorträtrenn\*  
\*bewusstlosliegenbleib\*

Harry: „Aber ich dachte, elektronisches Zeugs funktioniert in Hogwarts nicht! Du hast gesagt, das steht in Kapitel 12 von Geschichte von Hogwarts.“

Hermione: \*seufz\* „Aber das weiß das Internet doch nicht, dass es hier nicht funktionieren kann. Also beschwör's nicht auch noch herauf, dass es dann im Endeffekt wirklich nicht funktioniert.“

Harry: „Wie oft geht ihr denn ins Internet und auf diese Seiten? Wie hießen sie noch mal? HPANA und Veritaserum?“

Hermione: „Ich hab MuggleNet, TLC und HP Xperts gesagt. Wie kommst du denn auf HPANA und Veritaserum?“

Harry: „Weiß ich nicht. Egal. Beantworte meine Frage!“

Hermione: „Okay. Naja, stündlich schau wir einmal vorbei, obs was Neues gibt. Wir müssen ja auf dem Laufenden bleiben. Es deutet alles daraufhin, dass du bald sterben wirst.“

Harry: „Aber Voldemort ist tot!“

Hermione: „Aber es gibt ja noch die Deathly Hallows, und dieser Titel klingt nicht gerade beschwichtigend.“

Harry: „Wieso das denn?“

Hermione: „Ähm ... wegen dem Wort ‚Deathly‘. Das ist Englisch.“

Harry: „Na und, ich kann kein Englisch! Oder sehe ich etwa so aus?“

Hermione: „Nein, aber du bist Brite.“

Harry: „Stimmt nicht, ich bin Harry!“

Hermione: „...“

Harry: \*sichvonHermioneabwendundaufPapierrumkritzel\*

Hermione: „Was schreibst du denn da?“

Harry: „Ein Gedicht. Gugg mal!“

Hermione: \*ZettelvonHarrynehm\* \*lautvorles\* „Der Lord ist tot, gedankt sei's Gott!  
Doch Potter, dieser arme Trott, der hat ja wirklich gar kein Glück – lässt der Lord doch Hällos zurück.“

\*denk\* „Du hast aber Hallows schon wieder falsch geschrieben.“ \*ausbesserundHarryzurückgeb\*

Harry: \*durchles\* „Hallows?“

Hermione: „Nein, Hallows.“

Harry: „Hab ich doch gesagt!“

Hermione: „Aber man spricht es Hälllllooohs aus. Du hast es genau so ausgesprochen, wie es da steht, und die Buchstaben Deutsch betont.“

Harry: „Aber das wissen die Leser doch nicht.“

Hermione: „Stimmt.“ \*fröhlichlachendundHändewedelnddavonlauf\*  
\*TischmitVaseumwerfundNevilleundAAAAHHHHHzurSeitestoß\* \*inMädchenschlafsaalrenn\*

Neville: \*hoil\* „Und das war mein erster Auftritt in dieser FF? Autsch ...“ \*hoil\*

Harry: „... was sollte das denn jetzt?“

Ron: \*nebenHarrysitz\* „War bestimmt wieder einer ihrer Anfälle.“

Harry: \*erschreck\* „Ah! –“ \*verwirrtdreingugg\* „Ah? Ein besserer Schrecklaut fällt dem Autor nicht ein? Muss ich nachher Hermione sagen, scheinbar ist hier doch ein schlechter Schriftsteller am Werk ...“  
\*wiederRonzuwend\* „Seit wann sitzt du denn hier? Du warst doch bewusstlos!“

Ron: „Bin ich doch immer noch.“

Harry: „...“ \*denk\* ... \*wahnsinniggrinsundschulterzuck\* „Ach so!“

Und so geht der erste Schultag vorbei.

THE END OF CHAPTER ONE – YEAH, I'M A MEGA SUPA ENGLISH MAN, DER SO SUPA ENGLISH KANN!

# Ma hat ma Glück, ma hat ma Pech, Mahatma Gandhi!

Hermione saß zu dieser Zeit im Mädchenschlafsaal und las ein Buch.

Hermione: \*Buchles\* „Ich les ein Buch!“

Plötzlich hörte sie ein merkwürdiges Geräusch hinter sich – es klang, als würde ihr jemand ins Ohr röcheln.

Dumbledore: \*röchel\*

Hermione: \*gasp\* „Professor Dumbledore! Was machen Sie denn hier?“

Dumbledore: „Dir ins Ohr röcheln.“

Hermione: „... ach so! Okay.“

Da kam Ron in den Mädchenschlafsaal gerannt.

Ron: \*wütend\* „Was tust du da bei Hermione, du Zombie?!“

Hermione: „Ron! Wie kommst du denn hier hoch? Das ist der Mädchenschlafsaal!“

Ron: „Ja und? Dumbledore ist auch hier und der is auch ein Mann!“

Hermione: „Aber er ist ein Zombie, wie du schon richtig gesagt hast.“

Dumbledore: \*fröhlichwink\*

Dumbledores Hand: \*abbrechundrunterfall\*

Dumbledore: \*überraschtseineHandbetracht\* \*kicher\*

Ron: „... na wenna so ist.“ \*dämlichgrinsundsulterzuck\* „Gute Nacht.“  
\*aufnächstesBetthupfundeinschlaf\*

Hermione: \*kreisch\* „AAAAHHHHH!“

AAAAHHHHH: \*hintertürpfostenhervorkomm\* „Ja?“

Hermione: „Schaff Ron hier raus.“

(zur selben Zeit im Lehrerzimmer)

Snape: (kocht sich gerade mit der neuen Tassimo einen Kaffee)

McGonagall: \*zuSnapegeh\* „Snape, ich muss mit Ihnen über etwas sprechen, das die ganze Schule sehr wütend macht.“

Snape: \*gasp\* „Ich hab die Kammer des Schreckens nicht noch einmal geöffnet, mit dem Basilisken vier Kinder getötet und dann Voldemort einen Unterschlupf in der Kammer gegeben! Das war – das war ... Mrs.Norris!“

Mrs.Norris: \*zweiStockwerkeweiterobeninderBibliothekstehenbleib\* „Miao?“

McGonagall: \*Augenbraueheb\* „Darum geht es eigentlich gar nicht – im Grunde genommen wusste ich nicht, dass die Kammer wieder offen ist; ich dachte, Hagrids neue Haustiere hätten die Kinder getötet.“

Hagrid: \*inseinerHüttemitDinosauriernspiel\* „Och, ihr Süßen!“

Dino: \*HagridsKopfabbeiß\* \*gelangweiltkau\*

Snape: (nickt, sieht aber aus, als wäre er headbanger) „... So war es auch! Ganz genau.“

McGonagall: „Gut, dann komm ich jetzt zur Sache ... also, was die ganze Schule so aufregt, ist, dass – wir machen Sie nicht unbedingt dafür verantwortlich, aber ...“ \*räusper\* „Nun, wie Sie vielleicht schon bemerkt haben ... wenn Sie etwas machen, wird dies in einer Klammer beschrieben. Aber alle anderen müssen mit diesen blöden Sternen auskommen. Und das finden wir ungerecht. Immerhin kann man kaum verstehen, was der andere will, wenn man ständig nur Sternchen sieht.“

Snape: (ist empört) „Aber da kann ich doch nichts dafür! Der Autor will das so!“

McGonagall: „Sehen Sie? Da waren schon wieder Klammern bei Ihnen!“ \*Armeverschrenk\* „Und haben Sie das gesehen? Sterne!“

Snape: „Ja, aber –“

McGonagall: „Nichts da, aber! Wir waren Ihnen alle sehr dankbar, als Sie uns diesen alten, dummen, exzentrischen Volltrottel Dumbledore vom Hals geschafft haben, aber nicht mal das haben Sie richtig gemacht!“

Zombie-Dumbledore: \*durchLehrerzimmerlaufundmitHändewedel\*

Dumbledores Hände: \*abfall\*

Dumbledore: \*kicher\*

Snape: „Ja, aber –“

McGonagall: „Verschwinden Sie einfach! Ich hab genug von Ihnen!“ \*schnauf\* „Und von diesen Sternen auch!“ \*SternenehmuntaufBodenwerf\* „Ich –“ \*aufSternetret\* „– hasse –“ \*aufSternetret\* „– diese Sterne! Und da sind ja schon wieder welche! AAAAHHHHH!“

AAAAHHHHH: „Ja?“

McGonagall: \*überrascht\* „Wer bist du denn?“

Snape: (schleicht sich heimlich aus dem Lehrerzimmer und läuft in den Garten von Hogwarts, wo er sich auf eine Bank setzt) \*schnief\*

Neville: \*vorbeikomm\* „Lalalala! Lalalala! Tata lala!“ \*Snapesch\* „Hö?“  
\*aufSnapezurennundsichnebenihmaufBanksetz\*

Bank: \*aufgehobenwerd\* „Au, is der schwer ...“

Snape: (spürt keinen Boden mehr unter den Füßen) „Oh, hallo Neville.“

Bank: \*schrei\* „Ey, du blöder Arsch! Ja, du da, der, der die Klammern machen kann! Schaff mal hier Gleichgewicht!“

Snape: \*schmoll\* „Jeder macht mich fertig, weil ich Klammern machen kann, dabei kann ich doch gar nichts dafür ...“

Neville: \*Unterlippezitter\* \*zuweinenbeginn\* „Oohhhh, du armer!“ \*SnapeinArmeschließ\*

Snape: (erstickt)

Neville: „Na, geht's dir jetzt besser?“

Snape: (ertastet mit der Hand, die nicht zwischen ihm und Neville eingeklammert ist, seinen Zauberstab und richtet ihn auf Neville) „Avada Kedavra!“

Neville: \*tot\* \*zurSeitewegkippen\*

Bank: \*umkippen\*

Snape: (wird weggeschossen)

Bank: \*ruf\* „Ha, das hast du jetzt davon!“

Snape: (fliegt) „Boah, ist das kuuuuuhhl!“ (landet mit dem Kopf auf einem Stein) „Au!“ (setzt sich auf den Stein und tastet nach Kopf; fühlt ein riesiges, blutiges Loch) „Ihh ...“ (sieht sich um) ... (murmelt) „Ich saz ûf eime steine ...“

Harry: \*hitnerSteinhervorspring\* „Das klang ja toll!“

Snape: (ist geschockt; hat Herzstillstand; fällt tot um)

Harry: „Sev?“

Snape: (hebt Kopf) „Nenn mich nie wieder Sev!“ (ist wieder tot)

Harry: „Hokay. Aber ich wollte dir mein Gedicht vorlesen, ich hab nämlich auch eins; zwar isses nich so toll wie dein steine-Ding, aber auch ganz lustig!“

Snape: (steht auf, klopft sich Staub vom Umhang und setzt sich wieder auf den Stein) „Fang mal an!“

Harry: \*räusper\* „Ma hat ma Glück, ma hat ma Pech, Mahatma Gandhi!“

Snape: „... Dieses Wortspiel gibt es aber schon Ewigkeiten, das hast du nicht selbst geschrieben.“

Harry: „Ich weiß! Aber jetzt machen wir erstmal diese

Klammern bei dir weg, denn das ist ja doof, wenn du das als einziger kannst.“ \*Zaubestabzieh\* \*räusper\* „Klammikus wekkus untus Sternus erscheinikus! Hex Hex!“

Snape: „... und das hat jetzt funktioniert?“

Harry: „Mach mal was.“

Snape: \*SteinnehmundaufvorbeikommendesMädchenwerf\*

Mächen: „Au!“ \*totumfall\*

Snape: \*freu\* „Es hat ja tatsächlich funktioniert!“ \*Harrydurchdringlichangugg\* „Aber hält das jetzt auch für immer?“

Harry: „Mhm.“

Snape: \*Harryböseanschau\* „.... Ach ja?“

Harry: „Mhm.“

Snape: \*grins\* „Dann is ja gut! Tschüssi!“ \*weggeh\*

# Was wolln denn jetzt die Tässlie Hällos?

Harry: „Das frag ich mich auch ...“

Hermione: „Was bitte?“

Harry: „Na, was die Tässlie Hällos wollen, das frag ich mich auch.“

Hermione: „Zum allerletzten Mal: Deathly Hallows! Und nicht Tässlie Hällos!“

Harry: „Ja ja ...“

Zur gleichen Zeit erreicht Snape wieder das Lehrerzimmer.

Snape: „Fessor McGonagall, Fessor McGonagall! Ich kann jetzt keine Klammern mehr, dafür aber Sterne! Guck hier!“ \*freu\* „Haben Sie das gesehen?“

McGonagall: „Das ist ja wunderbar ... aber ...“

Snape: \*empört\* „Aber was? Was ist denn jetzt schon wieder?“

McGonagall: „Nun, ich weiß nicht, wie ich es sagen soll, aber ... Severus, Sie haben ein Loch im Kopf.“

Snape: „Oh, danke, das weiß ich auch. Ich bin auf nen Stein geflogen, da hab ich das Loch im Kopf gekriegt. Neville ist übrigens tot ...“

McGonagall: „Das ist jetzt nicht weiter wichtig, aber damit liefern Sie mir einen ziemlich guten Übergang, denn ... Sie sind auch gleich tot, Severus.“

Snape: „Was? Wieso dat denn?“

McGonagall: „So'n Loch im Kopf ist nicht gerade gesund, wissen Sie ... und eigentlich sollten sie schon tot sein. Der Autor dieser FF weiß offensichtlich die Gesetze von Leben und Tod nicht zu würdigen. Aber ich wette, Sie fallen jeden Augenblick tot um.“

Snape: \*totumfall\*

McGonagall: „Sag ich doch.“ ... \*totumfall\*

Ich: „Hehe, das kommt davon, zu behaupten, ich wüsste die Gesetze von Leben und Tod nicht zu würdigen ...“

Hermione: „Aber McGonagall kann doch gar nichts dafür, du hast ihr diese Wörter in den Mund gelegt!“

Ich: „Halt du dich da raus, oder soll ich dich auch noch tot umfallen lassen?“

Hermione: „Von mir aus, los, versuch doch!“

Ich: „... Nö. So macht's keinen Spaß.“

Hermione: „Aber wie komm ich denn eigentlich hier her? Ich war eben noch im Gemeinschaftsraum mit

Harry.“

Ich: „Bist du immer noch, ich bin nur überall zur gleichen Zeit.“

Harry: „Wow, bist du Gott?!“

Hermione: „Harry, du hast also auch hier her gefunden?“

Ich: „Ihr habt euch kein Stück bewegt!“

Harry: „Hermione, wenn das Gott ist, weiß er dann, was die Tässlie Hällos von uns wollen?“

Hermione: „Es heißt Deathly Hallows!“

Ich: „Wo sie Recht hat, hat sie Recht.“

Hermione: „Dankeschön.“ \*totumfall\*

Harry: \*gasp\* „AH! Was sollte das denn jetzt?“

Ich: „So macht’s eben mehr Spaß! Tschööö!“ \*verschwind\*

Harry: \*hoil\* „Noooooin, Hermione!!“

Hermione: „Ja?“

Harry: \*gasp\* „Du lebst wieder!“

Hermione: „Ich war nie tot! Denn der Autor hat einen schweren Fehler begangen – während er mich zwar tot umfallen ließ, bin ich nie wirklich gestorben. Wer tot umfällt, der kann in einer Geschichte auch wieder aufstehen, denn es besteht ein Unterschied zwischen den Wörtern „tot“ und „sterben“. Schon die Alten Ägypter wussten, dass tot, also dead, nur ein minimaler Teil von sterben, also die, ist. Verfolgt man die Ursprungsarten der beiden Wörter, so ziehen beide Stämme aber bis zu dem Wort death zurück, das in einer adjektivischen oder wahlweise adverbialen Form zu deathly wird. Kombiniert man deathly mit hallows, einem mehrdeutigen Wort aus dem irischen, schottischen, britischen, amerikanischen und sogar außerenglischen Bereich, so ist das Ergebnis „Deathly Hallows“. Ein Deathly Hallow ist also jemand, der gestorben UND tot ist, und zudem mehrerer Nationen angehört.“

Harry: „... und wie erklärt das, warum du noch lebst?“

Hermione: „Tut es nicht. Aber ich fand es interessant und wichtig, das zu klären.“

Harry: „Ups, sorry.“ \*tot\*

THE END

Hermione: „Hey, was sollte das denn jetzt?!“

Harry: „Keine Ahnung ... War aber lustig.“

Hermione: „... Stimmt. Mach’s nochmal!“

Harry: „Ups, sorry.“ \*tot\*

THE END

# Epilog

Harry heiratet Luna (die hatte ja gar keine Rolle in der Fanfiction ... Mist - was soll's, bei der nächsten eben) und kriegt vier Kinder mit Ginny. Ähm ...

Ron schläft bis heute im Mädchenschlafsaal und wartet darauf, dass ihn sein Märchenprinz wach küsst. Hedwig hat auf ihn drauf geschissen.

McGonagall und Snape sind als Zombies auferstanden und leisten Dumbledore Gesellschaft. Hedwig hat auch auf Dumbledore geschissen.

Hermione ist an ihrer Internetsucht gestorben und ist heutzutage schwanger mit ihrem zweiten Kind von Harry. Ähm ...

AAAAHHHHH ist übrigens ein Hauself. Er hat früher den Potters gehört und spielt eine Schlüsselrolle in "Harry Potter and the Tässlie Hällos" (Hermione: "Das heißt Deathly Hallows!"), wo er Harry erzählt, dass seine Eltern in Wirklichkeit am 31.11.1981 gestorben sind, nicht an Halloween, und dass es ein großer Massenselbstmord gewesen ist ... seine Eltern waren nämlich Satanisten, ebenso wie Foltimord, der ein guter Freund der Potters war ... aber das ist eine andere Geschichte (nämlich "Wer hat Angst vorm schwarzen Lord?").

Die Tässlie Hällos (Hermione: "Das - ich geb's auf ..." \*totumfall\*) sind eigentlich Fred und George ... ähm ... ja.

Ich ist mittlerweile fünfzehn Jahre alt, immer noch gestört und hat außerdem lange Haare, OBWOHL Ich ein Junge ist, falls das jemanden stört ... so. Gerade hat Ich erkannt, wie ähnlich das Wort "OBWOHL" dem Klischee "OBHWF" ist, deshalb hasst Ich ab jetzt das Wort "OBWOHL". Ich will Schriftsteller werden, weiß aber, dass das nicht so einfach ist, und hat als Ersatzplan daher Psychologie im Hinterkopf. Psychologie und Philosophie will er nämlich nach der Schule, die er 2010 beendet, an der Uni Wien studieren. Das kann sich natürlich noch ändern, aber mal sehen ...

Ich ist ein großer Harry Potter-Fan und wettet mit jedem, der will, dass jede seiner Theorien sich als falsch erweisen wird.

Hedwig ist mittlerweile tot und verbringt ihre Zeit im Eulenhimmel damit, auf Ron, Dumbledore, McGonagall und Snape zu scheißen.

Und Neville will noch etwas sagen: (Lili, Lala, der siamesische Zwilling Lolo, Lulu, Lele, Mimi, Mama, Mumu – und Thaddäus).

# Nachwort des Autors

HARRY STIRBT IN DH! HAAAAHA, ICH HAB EUCH DAS ENDE VERDORBEN!!!! HAAAAHA! HA! ...  
ha ...

(Nein, ich hab DH noch nicht gelesen, für all die weniger klugen Leute, die das jetzt annehmen ...)

An alle kleinen Kinder: Das Internet ist bööööööse! Grindelwald und Voldemort mochten Internet! Und Vernon Dursley! Das Internet ist ganz, ganz böse ... Hitler hat das Internet erfunden!

An alle HP-Fans: Harry/Hermione ist der kewlste Ship dieser Welt! Werdet alle Harmonians! Dieser wahnsinnig großartige Aufsatz, der im Ausmaß eher einem Buch gleicht, beweist, dass es keinen besseren Ship gibt - und der Aufsatz ist sogar Deutsch, für alle Englisch-Hasser:

<http://www.grundler-regensburg.de/Slipstreamracer/HP/H-Hr/Godrics-Hollow.de-HHShip.pdf>

Voldemort ist H/G-Shipper! Der H/G-Ship ist bööööööse!

An jeden, der es bis hier her durchgehalten hat: Herzlichen Glückwunsch!

An alle, die dieses Nachwort gelesen haben:

Danke.